

PRESSEMITTEILUNG

GOETEL SAGT GLASFASERAUSBAU IN STADT LENNE ZU

Lenne/Göttingen, 20. Dezember 2021: Die Gemeinde Lenne im Landkreis Holzminden hat fleißig Anträge für Glasfaseranschlüsse gesammelt. Nun haben die Menschen in Lenne die erforderliche Anzahl an Anträgen zusammen und geben damit der goetel grünes Licht für den Glasfaserausbau in Lenne.

Das Göttinger Unternehmen kann den Glasfaserausbau nur zusagen, wenn es genügend Interessenten vor Ort gibt. Dadurch wird der goetel die finanzielle Planungssicherheit gewährleistet. In Lenne haben sich deshalb der damalige Bürgermeister Hans-Dieter Steenbock und viele engagierte Bürger vor Ort schon im Februar 2021 für das Projekt „Glasfaser in Lenne“ eingesetzt. „Bereits im Februar haben wir erste Gespräche mit der goetel geführt, weil wir erkannt haben, dass wir Glasfaser in Lenne benötigen, um den Anschluss nicht zu verlieren. Jetzt im Dezember wurde die Quote dank der vielen Unterstützer im Ort und dem Einsatz von Frau Burghardt von der goetel erreicht“, lobte Steenbock.



Jung und alt setzen sich für zukunftssichere Glasfaser in Lenne ein. Projektleiterin der goetel, Lilith Burghardt (6.v.l.), hat mit der Unterstützung der Gemeinde, allen voran die stellvertretenden Bürgermeisterin Annika Keunecke (7.v.l.) und dem ehemaligen Bürgermeister Hans-Dieter Steenbock (9.v.l.), Anträge in Lenne gesammelt.

Nun wird die goetel in die Netzplanung übergehen, um den Glasfaserausbau in Lenne vorzubereiten. Sobald alle Planungen abgeschlossen und alle Genehmigungen eingeholt sind, wird der Glasfaserausbau in der Gemeinde Lenne starten und zuverlässige Glasfaser bis in die Haushalte der Menschen bringen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauggebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

goetel

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de